



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Verkehrslage

Im Bereich der **Porster** Kurven ereignete sich am 29.09.2020 gegen 14.45 Uhr ein Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen. Ein 30-jähriger, der mit seinem PKW BMW die Bundesstraße 187a aus Richtung Pißdorf in Richtung Porst befuhr, geriet im Kurvenbereich vermutlich aufgrund unangepasster Geschwindigkeit auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem PKW Ford. Infolgedessen kamen beide Fahrzeuge jeweils nach rechts von der Fahrbahn ab und auf der angrenzenden Ackerfläche zum Erliegen. Die beteiligten Fahrzeugführer sowie die 60-jährige Mitinsassin im PKW Ford mussten zur medizinischen Erstversorgung in nahegelegene Krankenhäuser verbracht werden. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Sie wurden durch einen Abschleppdienst geborgen. Die B 187a musste für die Zeit der Unfallaufnahme für zwei Stunden voll gesperrt werden.

Ein 42-jähriger war mit einem E-Bike gegen Mitternacht im Zörbiger Ortsteil **Priesdorf** unterwegs, als er in eine Polizeikontrolle geriet. Dabei stellten die Beamten Alkoholgeruch in seiner Atemluft fest. Ein vor Ort durchgeführter Test ergab einen Wert von 0,71 Promille. Damit noch nicht genug, erharteten sich zudem Anhaltspunkte für einen Drogenkonsum. Auch hier zeigte der Test ein positives Ergebnis an. Der Zweiradfahrer musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen, zudem wurde gegen ihn ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Im Bereich einer leichten Kurve auf der Kreisstraße 2056 zwischen den Ortschaften **Beyersdorf** und Glebitzsch kam es am 29.09.2020 gegen 15.50 Uhr zur seitlichen Kollision zweier PKW Opel, wobei jeweils die Außenspiegel der Fahrzeuge beschädigt wurden. Die Schadenshöhe wird auf etwa jeweils 500 Euro beziffert.

Am heutigen Tag gegen 10.15 Uhr befuhr eine 38-jährige mit ihrem PKW Opel die Bundesstraße 183 aus Richtung Prosigk in Richtung **Köthen**. An der Lichtzeichenanlage auf Höhe der B 6n musste sie verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte der sich hinter ihr befindliche 18-jährige Nutzer eines PKW Ford zu spät und fuhr auf. Das Fahrzeug des Unfallverursachers war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der entstandene Schaden beläuft sich hier auf etwa 500 Euro. Am PKW Opel werden mit Instandsetzungskosten von circa 300 Euro gerechnet.

Beamte des ortsansässigen Revierkommissariats führten in den Nachmittagsstunden des gestrigen Tages in der Marcellstraße in **Zerbst** eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Dabei wurden fünf Verstöße festgestellt. Der Spitzenreiter war mit 54 km/h bei erlaubten 30 km/h unterwegs.

In der Lieselotte-Rückert-Straße in **Zscherndorf** wurden am heutigen Tag zwischen 9 Uhr und 12.30 Uhr auf Höhe des dortigen Seniorenzentrums Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durchgeführt. 19 Fahrzeugführer wurden aufgrund ihrer

überhöhten Geschwindigkeit zur Verantwortung gezogen. Bei erlaubten 30 km/h geriet der Schnellste mit 53 km/h ins Visier der Beamten.

Kriminalitätslage

Gegen 3 Uhr nachts schlugen einer Polizeistreife lodernde Flammen aus einer Gartensparte in der Anhaltstraße in **Bitterfeld-Wolfen** entgegen. Bei der Überprüfung der Sachlage stellte sich heraus, dass eine Laube in voller Ausdehnung brannte. Trotz sofort eingeleiteter Löschmaßnahmen griffen die Flammen auf das Nachbargrundstück über, wodurch das darauf befindliche Gartenhaus ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Feuerwehr Bitterfeld war mit vier Fahrzeugen und 15 Kameraden im Einsatz. Die Schadenshöhe lässt sich auf etwa 10.000 Euro schätzen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Angaben zur Brandursache liegen derzeit noch nicht vor.

Bislang unbekannte Täter drangen im Zeitraum 29.09.2020 19 Uhr bis 30.09.2020 08.30 Uhr in den Keller eines Mehrfamilienhauses in der Fuhrstraße in **Zerbst** ein. Hier entfernten sie die Sicherungseinrichtung einer Tür und entwendeten Werkzeug sowie diverse Getränke im Wert von circa 150 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de